

Nro. I.

Intelligenzblatt

z u r

allgemeinen botanischen Zeitung.

Erster Band 1834.

*Ankündigungen und Anzeigen.*

1. Im Sommer des Jahres 1834 gedenke ich eine botanische Reise durch Oberitalien zu unternehmen. Von der gemachten Ausbeute werde ich Freunden der Botanik das Hundert gut getrockneter Pflanzen um 2 Kronenthaler, das halbe Hundert um 1 Kronenthaler, portofrei bis München, Augsburg, Nürnberg und Ulm, mittheilen. Diejenigen, welche ganze oder halbe Centurien wünschen, ersuche ich, mir entweder unmittelbar, oder durch die Redaction der botanischen Zeitung, in portofreien Briefen, gefälligst Anzeige zu machen und derselben die Bemerkung beizufügen, an wen in den genannten Städten die Sendungen abzugeben seyen.

Die Bezahlung wird beim Empfang berichtigt. Die Abgabe der Centurien soll in derselben Ordnung geschehen, in welcher die Bestellungen eingelaufen sind. Da ich nicht im Sinne habe, über die Bestellungen einen grössern Vorrath zu sammeln, so bitte ich um baldige Erklärung.

Kempten im Jänner 1834.

Dr. Karl Friedrich Dobel.  
evangel. Stadtpfarrer.

Intelligenzblatt Nro. I.

1

2. Da meine Beschreibung der deutschen Lebermoose in 14 Tagen die Presse verlässt, und manchem Liebhaber damit gedient seyn könnte, neben vollständigen Beschreibungen auch eine Sammlung von instructiven Exemplaren zu besitzen, so zeige ich hiemit an, dass ich deren mehrere abzugeben habe. Während einigen Jahren, in welchen ich mich fast ausschliesslich mit dieser Gewächsreihe beschäftigte, habe ich auf Reisen, vorzüglich in den südlichen und westlichen Theilen der Flora, diese in vielfacher Zahl aufgenommen, als auch von Freunden aus Gegenden, die ich nicht bereiste, Beyträge zum Behufe meiner Arbeit erhalten, wodurch mein Vorrath an Exemplaren sich so vermehrt, dass ich 12 bis 16 fast vollständige Sammlungen, jede von 150 — 180 Arten enthaltend abgeben kann. Die Hauptreihe sind die Jungermannien, deren Gesammtzahl der blattenden für die deutsche Flora 150 Arten enthält, davon 28 als neu von mir zuerst beschrieben, fast alle sich in diesen Sammlungen vorfinnen. Die Gegenden, in welchen ich die Exemplare theils selbst aufgenommen, theils von andern erhalten, sind die Provinzen des Niederrheins, die Ardennen, Nassau, die Pfalz, der Odenwald, Rheinbayern, die Vogesen, der Schwarzwald und das Badner Oberland, die Schweiz, Tyrol und Salzburg, die Sudeten, der Harz und das nördliche Flachland.

Sämmtliche Exemplare der Arten sind vollständig, sammt ihren charakteristischen Theilen,

grösstentheils mit Früchten, und in Kapseln eingeschlagen; jede Sammlung wird für einen Friedrichs'dor abgelassen. Man hat sich darüber an die Schwan und Götz'sche Hofbuchhandlung in Mannheim in portofreien Briefen zu wenden.

Im Febr. 1834.

Dr. Hübner.

3. Um mehreren Anfragen zu begegnen, zeigen wir an, dass wir noch Exemplare von dem bei uns in früheren Jahren erschienenen, sehr geschätzten botanischen Werke:

*Pollich J. A. Historia plantarum in Palatinatu electorali sponte nascentium. 3 Tomi cum figuris. 8. maj.*

vorrätig haben, und dessen Preis auf 2 Thl. 12 gr. oder 4 fl. 30 kr. auf kurze Zeit ermässigten, wofür jede Buchhandlung es zu liefern in den Stand gesetzt ist.

Mannheim im Jänner 1834.

*Schwan und Götz'sche Hofbuchhandlung.*

4. Ankündigung von Pflanzensammlungen  
für

*Forstmänner, Oekonomen, Kunstgärtner,  
Garten- und Pflanzen-Liebhaber.*

Die im vorigen Jahre versprochenen Fortsetzungen meiner Pflanzensammlungen sind nun erschienen, und demnach zu haben:

1 \*

grösstentheils mit Früchten, und in Kapseln eingeschlagen; jede Sammlung wird für einen Friedrichs'dor abgelassen. Man hat sich darüber an die Schwan und Götz'sche Hofbuchhandlung in Mannheim in portofreien Briefen zu wenden.

Im Febr. 1834.

Dr. Hübner.

3. Um mehreren Anfragen zu begegnen, zeigen wir an, dass wir noch Exemplare von dem bei uns in früheren Jahren erschienenen, sehr geschätzten botanischen Werke:

*Pollich J. A. Historia plantarum in Palatinatu electorali sponte nascentium. 3 Tomi cum figuris. 8. maj.*

vorrätig haben, und dessen Preis auf 2 Thl. 12 gr. oder 4 fl. 30 kr. auf kurze Zeit ermässigten, wofür jede Buchhandlung es zu liefern in den Stand gesetzt ist.

Mannheim im Jänner 1834.

*Schwan und Götz'sche Hofbuchhandlung.*

4. Ankündigung von Pflanzensammlungen  
für

*Forstmänner, Oekonomen, Kunstgärtner,  
Garten- und Pflanzen-Liebhaber.*

Die im vorigen Jahre versprochenen Fortsetzungen meiner Pflanzensammlungen sind nun erschienen, und demnach zu haben:

1 \*

grösstentheils mit Früchten, und in Kapseln eingeschlagen; jede Sammlung wird für einen Friedrichs'dor abgelassen. Man hat sich darüber an die Schwan und Götz'sche Hofbuchhandlung in Mannheim in portofreien Briefen zu wenden.

Im Febr. 1834.

Dr. Hübner.

3. Um mehreren Anfragen zu begegnen, zeigen wir an, dass wir noch Exemplare von dem bei uns in früheren Jahren erschienenen, sehr geschätzten botanischen Werke:

*Pollich J. A. Historia plantarum in Palatinatu electorali sponte nascentium. 3 Tomi cum figuris. 8. maj.*

vorrätig haben, und dessen Preis auf 2 Thl. 12 gr. oder 4 fl. 30 kr. auf kurze Zeit ermässigten, wofür jede Buchhandlung es zu liefern in den Stand gesetzt ist.

Mannheim im Jänner 1834.

*Schwan und Götz'sche Hofbuchhandlung.*

4. Ankündigung von Pflanzensammlungen  
für

*Forstmänner, Oekonomen, Kunstgärtner,  
Garten- und Pflanzen-Liebhaber.*

Die im vorigen Jahre versprochenen Fortsetzungen meiner Pflanzensammlungen sind nun erschienen, und demnach zu haben:

1 \*

### Dendrotheca Bohemica,

oder Sammlung der in Böhmen einheimischen Holz- oder Forstgewächse I. und II. Abtheilung. Enthält 185 Arten, und kostet 16 fl. C. M. Für die Herren, die bereits im vorigen Jahre die I. Abtheilung abgenommen haben, ist die II. für 6 fl. C. M. abgesondert zu haben. — Die Sammlung besteht aus ausgewählten vollständigen Exemplaren, wie diess auch der Fall bei allen meinen übrigen Sammlungen ist, und die beigelegten gedruckten Etiketten enthalten ausser dem systematischen Namen noch die wichtigsten Synonyme, die gebräuchlichsten deutschen und böhmischen Namen, das Vorkommen, Standort, die Blüthe- und Reifzeit. Da es dem Gefertigten darum zu thun ist, allen seinen Sammlungen die grösste Vollständigkeit zu geben, so wird noch ein Supplement dazu folgen, was um so sicherer erscheinen wird, als ohnediess auch die folgende Sammlung fortgesetzt werden muss.

### Dendrotheca Exotico-Bohemica,

oder Sammlung der fremden in Böhmen ausdauernden Holzgewächse. Diese Sammlung, die auf dieselbe Art, wie die vorhergehende, eingerichtet ist, und als eine Fortsetzung derselben betrachtet werden kann, wird in mehreren Lieferungen nach und nach erscheinen, und alle fremden, aber in Böhmen ausdauernden Bäume und Sträucher liefern. Die bereits davon erschienenen 2 Lieferungen enthalten 120 Arten und kosten 22 fl. C. M. Die 2te Lieferung ist abgesondert

nur für die Herren, die bereits die 1te abgenommen, für 4 fl. C. M. zu haben.

**Agrostotheca Bohemica,**

oder Sammlung der in Böhmen wildwachsenden Gräser. Diese Sammlung, die vorzüglich für den Oekonomen wichtig ist, enthält 255 Arten, und kostet 18 fl. C. M.

**Herbarium Florae Bohemicae universale.**

Diese Sammlung enthält alle bisher in Böhmen aufgefundenen Cotyledonar-Pflanzen, und zwar mit dem letzten dazugekommenen Supplemente der Zahl nach 1990. Die Pflanzen selbst sind nach dem natürlichen Systeme geordnet, und die Einrichtung so getroffen, dass alle etwa noch später aufzufindenden Arten in Supplementen nachgeliefert, und von jedem leicht an den ihnen dem Systeme nach gebührenden Ort der Hauptsammlung eingereiht werden können, so dass dieses Herbar stets als vollendet gelten kann. Der billige Preis einer solchen Sammlung ist 130 fl. C. M. Das letzte und neueste Supplement dazu, welches 70 Arten enthält, ist abgesondert für 5 fl. C. M. nur für die früheren Herrn Abnehmer dieser Sammlung zu haben.

**Plantae selectae Florae Bohemicae.**

**Fasc. I. et II.**

Fasc. I. *Polypodium rhaeticum*, *Woodsia ilvensis*, *Allosorus crispus*, *Schmidtia subtilis*, *Koeleria avenacea* Tausch, *Poalaxa*, *sudetica*, *Festuca varia*, *Bromus multiflorus*, *Carex vaginata*, *Iris biflora*, *Gladiolus imbricatus*, *Erythronium Dens*

canis, *Ornithogalum bohemicum*, *Allium strictum*,  
*Scheuchzeria palustris*, *Juniperus nana* ♀, *Quer-*  
*cus pubescens*, *Salix myrtilloides*, *Weigeliana*,  
*riphaea* T. *sphenogyna* T. ead. *psilocarpa*, *are-*  
*naria*, ead. *nivea*; ead. *denudat.*, *eleagnifolia* T.  
*rubra* β *furnata* ♂, *undulata*, *Thesium montanum*,  
*Myosotis alpestris* β *suaveolens*, *sparsiflora*, *Cyno-*  
*glossum scorpioides*, *Echinospermum deflexum*,  
*Pedicularis sudetica*. *Veronica Teucrium*, *Thymus*  
*Serpillum* β *alpestris* (exserens et includens), *Glo-*  
*bularia vulgaris*, *Campanula barbata*, *Ledum pa-*  
*lustre*, *Valeriana sambucifolia*, *Galium hercyni-*  
*cum*, *Hieracium alpinum*, id. *foliosum*, id. *multi-*  
*florum*, id. *macrostylum*, id. *nigricans*, *sudeticum*  
T., *amplexicaule*, id. *hirsutum*, *prenanthoides*,  
id. *angustifolium*, id. *dentatum*, id. *paucifolium*,  
*cydoniaefolium*, *nigrescens*, id. *incisum*, *Schmidtii*,  
id. *hirsutum*, *echooides*, *setigerum*, *Serratula cya-*  
*noides*, *Cirsium pannonicum*, *Aster alpinus*, *Sene-*  
*cio frondosus* T., *Ciceraria campestris*, *integri-*  
*folia* β *crocea*, *Achillea Millefolium* β *alpestris*,  
*Anthriscus alpestris* Wimm. et Gr., *Angelica cha-*  
*rophyllea*, *Saxifraga nivalis*, *Aizoon*, *decipiens*;  
ead. *villoso-viscosa*, *Epilobium alpinum*, *nutans*  
Schm., *alpestre* Schm. *Geum sudeticum* T., *Al-*  
*chemilla minor*, *Astragalus hypoglottis*, *exscapus*,  
*Lathyrus palustris*, *Coronilla minima*, *Hedysarum*  
*obscurum*, *Dianthus caesius*, *superbus* β *alpestris*,  
*Arenaria verna*, *setacea*, *Polygala amara*, *Viola*  
*grandiflora*, *Cardamine resedifolia*, *Conringia al-*  
*pina*, *Arabis arenosa* β *feroensis*, *Erysimum odo-*

ratum, *Anemone Halleri*, *Thalictrum foetidum*.  
*Delphinium elatum*.

Fasc. II. Edit. II. *Isoetes lacustris*, et  $\beta$  fal-cata, \* *Botrychium matricarioides*. \* *Asplenium Breynii*, \* *Polypodium calcareum*, et \*  $\beta$  latifo-lium, *Carex Sieberiana Opiz*, \* *Buxbaumii*, \* *atrata*. \* *capillaris*, \* *limosa*  $\beta$  *alpestris*, ead. \*  $\gamma$  *steno-carpa*, *filiformis*, *rigida*, *paludosa*  $\beta$  *brachylepis*, *Aira canescens*  $\beta$  *aurata*, \* *aquatica*  $\beta$  *major*, \* *Melica uniflora*, \* *Poa depressa Presl*, \* *Festuca ovina*  $\beta$  *glauca*, \* *varia*  $\beta$  *pallida*, \* *Bromus ra-cemosus*, \* *Triticum (Brachypodium) barbinode* T. *Luzula spicata*, *sudetica*, \* *Juncus alpinus*, *Colchicum autumnale*  $\beta$  *vernus*, *Streptopus dis-tortus*, \* *Scilla bifolia*, *Juniperus nana* ♂, \* *Salix Helix* L. (non Aut.) *alopecuroides* (*speciosa* Host), *fragilis*  $\beta$  *androgyna*, *excelsa* Host, *gracilenta* T. ♂ et ♀. ead. *brachycarpa*, *rubra* ♂ et ♀, ead. *furcata* ♀, *cistifolia* T. \* *tomentosa* T. (*vera*) \* *sphenogyna*  $\gamma$  *lanceolata*, *silesiaca*  $\beta$  *glauca*, ead.  $\gamma$  *angustifolia*, ead. ♂ *dasyarpa*, \* *Betula nana*, *Alnus viridis*, \* *incana*  $\beta$  *fruticosa*, \* *pubescens* T., \* *Daphne Cneorum*, \* *Litorella lacustris*, \* *Primula minima*  $\beta$  *fimbriata*, *Androsace obtusifolia*, *Orobanche arenaria*, *Pedicularis sylvatica*, *Euphrasia coerulea* T., *Dracocephalum austri-a-cum*, \* *Mentha aquatica*  $\beta$  *pseudopiperita* T., *Myosotis alpestris*, \* *Villarsia nymphoides*, *Gen-tiana pannonica*, *asclepiadea*, *verna*, *Erica carnea*, *Phyteuma nigrum*, \* *Hieracium alpinum* var. tu-

hulosum, \* lanceolatum Vill. Gnaphalium supinum, Cineraria sibirica, \* Senecio bohemicus T., Dronicum austriacum, Scabiosa lucida, \* Galium sudeticum T., Valeriana angustifolia T. Linnaea borealis, Pleurospermum austriacum, Meum athamanticum, Chaerophyllum aureum, Saxifraga bryoides, muscoides, \* Ribes petraeum, \* Epilobium trigonum, \* hypericifolium T. \* Trapa natans, Rubus Chamaemorus ♂ et ♀, Potentilla rupestris, Rosa trachyphylla, \* Astragalus arenarius, Polygala austriaca, vulgaris ♂ densiflora, Draba muralis, Arabis alpina. \* Ranunculus paucistamineus T. Anemone patens.

Der Preis eines jeden Faszikels ist 10 fl. C. M. Die mit \* bezeichneten Arten des 2ten Faszikels, die in der ersten Ausgabe nicht enthalten sind, können die früheren Herren Abnehmer dieses Faszikels abgesondert für 5 fl. C. M. erhalten.

Bestellungen auf die in Böhmen wildwachsenden Giftpflanzen à 6 fl. C. M., so wie auf die böhmischeu Medizinalpflanzen, deren beiläufig 400 sind, das Huudert zu 7 fl. C. M., werden angenommen, und können zu Ende des Jahres geliefert werden.

Schliesslich ist zu bemerken, dass alle Sammlungen nur so, wie sie einmal geordnet, und hier angeführt sind, ausgegeben werden, und dass ohne Geld oder sichere Anweisung nichts verabsolget werden kann.

Pr. Ign. Fr. Tausch,  
Prag, Viehmarkt, Nro. 50.

5. Es ist eine Sammlung von 205 Stück getrockneter Farne zu verkaufen, worunter manche ausgezeichnete und seltene Arten sich befinden, als: *Bernhardia dichotoma*, *Lycopodium brasiliense*, *Ophioglossum lusitanicum*, *Marattia cicutaefolia*, *Anemia repens*, *Gymnogramme ciliata*, *Woodwardia onocleoides*, *Diplazium obtusum*, *Didymochlaena sinuosa*, *Physematum molle*, *Dicksonia adiantoides*, *Alsophila mucronata* etc. Die Wedel der Farne sind bis etwa 6 Species alle fruchttragend in guten Exemplaren. Der Preis ist 4 Louisd'or. Herr Dr. Fürnrohr in Regensburg wird die Güte haben, auf Verlangen das specielle Verzeichniss der Sammlung mitzutheilen.

### Erklärung.

Bei ununterbrochener Fortsetzung eines anerkannt wichtigen Unternehmens, erlaubt sich der Unterzeichnete, eine kurze Uebersicht der bisherigen Leistungen des Normalherbariums, unter dem Titel:

**Flora germanica exsiccata**  
ins Publikum gebracht, hier vorzulegen.

Das Unternehmen steht bekanntlich unter der Redaction des Hofr. Prof. Dr. Ludwig Reichenbach in Dresden. Seit 1830, wo die erste Cent der, von den besten Sammlern, auf den ursprünglichen Standorten gut eingelegten Pflanzen, ausgegeben wurde, welche bis heute zusammen 700 Species Phanerogamen und 100 Species Cryptoga-

5. Es ist eine Sammlung von 205 Stück getrockneter Farne zu verkaufen, worunter manche ausgezeichnete und seltene Arten sich befinden, als: *Bernhardia dichotoma*, *Lycopodium brasiliense*, *Ophioglossum lusitanicum*, *Marattia cicutaefolia*, *Anemia repens*, *Gymnogramme ciliata*, *Woodwardia onocleoides*, *Diplazium obtusum*, *Didymochlaena sinuosa*, *Physematum molle*, *Dicksonia adiantoides*, *Alsophila mucronata* etc. Die Wedel der Farne sind bis etwa 6 Species alle fruchttragend in guten Exemplaren. Der Preis ist 4 Louisd'or. Herr Dr. Fürnrohr in Regensburg wird die Güte haben, auf Verlangen das specielle Verzeichniss der Sammlung mitzutheilen.

### Erklärung.

Bei ununterbrochener Fortsetzung eines anerkannt wichtigen Unternehmens, erlaubt sich der Unterzeichnete, eine kurze Uebersicht der bisherigen Leistungen des Normalherbariums, unter dem Titel:

### *Flora germanica exsiccata* ins Publikum gebracht, hier vorzulegen.

Das Unternehmen steht bekanntlich unter der Redaction des Hofr. Prof. Dr. Ludwig Reichenbach in Dresden. Seit 1830, wo die erste Cent der, von den besten Sammlern, auf den ursprünglichen Standorten gut eingelegten Pflanzen, ausgegeben wurde, welche bis heute zusammen 700 Species Phanerogamen und 100 Species Cryptoga-

men brachten, sind für gelieferte Beiträge an baa-rem Gelde und in Büchern 4520 Gulden ausgege-  
ben worden. Wenn irgend Einer der Herren  
für seine Beiträge noch Forderungen zu machen  
hat, so ist es dessen eigne Schuld, denn ich zahle  
jedesmal, nach Ausgabe einer Centurie, die be-  
treffenden Beiträge, so weit sich dazu Gelegen-  
heit findet. Sogar habe ich mich bereit finden  
lassen, um anerkannt seltene Sachen zu erhalten,  
an weit entfernte, mir persönlich bekannte Samm-  
ler bedeutende Vorschüsse zu machen, die  
in obiger Summe nicht mit inbegriffen. Ohne  
Namen zu nennen, wird meiner Versichernng  
Glauben geschenkt werden. Dagegen haben meh-  
rere der Herren Sammler unvollständige Arten  
eingesendet, welche zu ihrer Disposition liegen  
und ich muss bitten, keine Art wieder unter 150  
vollständigen Exemplaren einsenden zu wollen.

Um auf der andern Seite aber auch zu zei-  
gen, dass nicht Unberufene, oder Kenntnisslose  
mit obscuren Namen die bisherige Ausbeute lie-  
ferten, so erwähne ich blos die rühmlich bekann-  
ten Herren.

1. Breutel	mit	9	Arten.
2. Dr. Dierbach	»	13	»
3. Dr. Detharding	»	11	»
4. Dr. Fritsche et John	»	30	»
5. Funck	»	44	»
6. Gereke, Garteninsp.	»	7	»
7. Hampe	»	28	»
8. Hinterhuber	»	50	»

9. Hübner, <i>Milit. Ob. Apth.</i> mit	31	Arten,
10. Dr. Hornung	»	10
11. Huguenin	»	18
12. Kützing	»	5
13. Lasch	»	11
14. Lejeune	»	5
15. Lucas	»	2
16. Noë	»	68
17. Pohlmann	»	13
18. Dr. Richter	»	18
19. Prof. Rossmässler	»	9
20. Dr. Rudolphi	»	17
21. DDr. Gebrüder Sauter	»	56
22. Dr. Schnitzlein	»	3
23. v. Spitzel	»	22
24. Thomas	»	51
25. Dr. Traunsteiner	»	9
26. Dr. Wallroth	»	14
27. General v. Welden	»	18
28. Dr. Weihe	»	45
29. Mag. Weicker	»	9

Der kritische Scharfblick des Herrn Redacteurs verbürgt die Richtigkeit der Bestimmungen. Die Genauigkeit und Sorgfalt beim Zusammentragen der Centurien geht bis zum Peinlichen. Ist nun gleichwohl einmal eine Etiquette herausgefallen oder verlegt, so müssten wir vergessen, dass wir Menschen sind, wenn wir dergleichen nicht entschuldigen wollten. Für erweisliche Defecte leiste ich sofort Ersatz.

Leipzig den 1. Januar 1834.

Friedrich Hofmeister.

*Herbarium Pedemontanum juxta methodum naturalem dispositum additis nonnullis stirpis exoticis ad universos ejusdem methodi ordines exhibendos, curante Aloysio Colla. Vol. I. sistens Thalami floras. Augustae Taurinorum ex typis regiis. 1833.*

Da Allione's *Flora pedemontana* dem gegenwärtigen Zustande der Wissenschaft nicht mehr angemessen ist, indem theils die darin befolgte Methode sowohl von der Linnäischen als der natürlichen bedeutend abweicht, viele der darin aufgeführten Arten, wenn sie nicht zu den neuen oder zweifelhaften gehören, einer ausführlichen Beschreibung entbehren, übrigens auch seit jener Zeit manche neue oder vorher nicht beobachtete Arten in jenem Florengebiete aufgefunden wurden, worüber die Nachrichten in verschiedenen Werken zerstreut sind, so habe ich mich nach dem Wunsche mehrerer Freunde entschlossen, ein neues Werk dieser Art zu verfassen und demselben das Herbarium der Pflanzen, welche in den diesseitigen Gegenden des Königreichs Piemont wachsen, zu Grunde zu legen. Es standen mir hiebey nicht nur die auf meinen eigenen Wanderungen gesammelten Pflanzen zu Gebote, sondern auch die der Hrn. Bellardi, Re, Bivona, Moris, Bertola, Terret, Beaujean, Huguenin u. a. hatten die Güte, mir die von ihnen gesammelten Arten beständig mitzutheilen. Obschon die auf diese Weise gesammelten und

geordneten piemontesischen Pflanzenarten die meisten natürlichen Ordnungen der neuern Botaniker und vorzüglich De Candolle's umfassen, so konnten sie doch keineswegs eine vollkommne Kenntniss dieser natürlichen Methode den Pflanzenfreunden hieten, wegen den vielen Lücken, welche durch das Wegbleiben mehrerer gewissen Ordnungen angehörenden Pflanzen entstehen mussten. Diesen Fehler kann aber Niemand in einer Specialflora vermeiden, denn die Natur hat die Pflanzenarten so über denn Erdkreis vertheilt, dass in keiner Gegend wenigstens einige aus einer jeden Ordnung gefunden würden. Es kann daher diesem Mangel nicht anders abgeholfen werden, als wenn von allen Ordnungen der wesentliche Charakter erläutert und ein Beispiel mittelst ausländischer Pflanzen gegeben wird. Nur dann kann das Werk dem Anfänger einigen Nutzen gewähren.

Unser Herbarium enthält ausser den piemontesischen Arten mehrere Ausländer, worunter einige neue oder sehr seltene, welche ich in einem Zeitraum von ungefähr 25 Jahren entweder in meinem Garten cultivirte, oder der Güte ausgezeichneter Botaniker verdanke.

Mit diesen Hülfsmitteln habe ich nun für angemessen erachtet, den nach der natürlichen Methode aufgeföhrten Pflanzen Piemonts auch einige Ausländer anzufügen, damit alle Ordnungen dieser Methode aufgeföhrt werden, und so eine allgemeinere Kenntniss derselben verbreitet werde. Hiezu habe ich nun folgenden Weg

eingeschlagen: Die methodische Vertheilung habe ich mit wenigen Veränderungen der Decandoll-schen nachgebildet. Die Charaktere jeder Abtheilung werde ich auf eine gedrängte Art auseinandersetzen, um zu grosse Weitschweifigkeit zu vermeiden; über das Fehlende kann sich jeder in den Schriften der von mir a. a. O. citirten Botaniker Raths erholen. Nach dem Character der Ordnung liefert eine kurze Beobachtung das Wichtigste über den Habitus der Pflanzen und die Zahl der Gattungen, die zu ihnen nach dem verschiedenen Urtheile der neuern Au-toren gehören; aus dieser Aufzählung werden die Leser eine Uebersicht der Gattungen, die in der ganzen natürlichen Methode bis jetzt enthalten sind, schöpfen können. Hierauf folgen die Gat-tungen, welche ich in meinem Herbarium aus je-der Ordnung besitze, mit Hinzufügung der vor-züglichsten Synonyme und Anzeige einer Abbil-dung, ihre Diagnosen habe ich in wenige Worte zusammengedrängt, und die schon bei der Ord-nung erwähnten Charaktere weggelassen, ebenso auch bei ihnen eine Beobachtung angefügt, wo-durch die Zahl der Arten bemerkt wird. Die ein-heimischen Species habe ich mit einem \* bezeich-net, so dass sie auf den ersten Blick in die Au-gen fallen. Dann folgt der Name mit der An-zeige dreier Schriftsteller, nemlich desjenigen, der die Pflanze zuerst mit dem gegebenen Namen be-zeichnete, desjenigen, dessen Diagnose die neuere ist, endlich desjenigen, der eine bessere Abbil-dung geliefert hat. Hierauf folgt die Angabe des

Standorts und des Entdeckers. Endlich kurze Commentarien über die vorzüglichsten Unterschiede der verwandten Arten auch nach dem blossen Habitus und einige in der angeführten Diagnose nicht erwähnte Kennzeichen, bei einer neuen oder zweifelhaften Art wird auch noch eine ausführlichere Beschreibung oder Abbildung beigegeben werden. Hinsichtlich der ausländischen Species werde ich, da wo es sich schon von hinlänglich bekannten Pflanzen handelt, nur den Namen nebst Autor und Vaterland angeben, bei zweifelhaften oder neuen Species dagegen mich in eine ausführliche Erläuterung einlassen. Am Ende jeder Ordnung habe ich eine vergleichende geographische Bemerkung über die einheimischen und ausländischen Pflanzen beigefügt. Ein Register der in jedem Bande enthaltenen Gattungen und Ordnungen wird den einzelnen Band, sodann ein allgemeines Register, addenda et corrigenda und lithographirte Abbildungen das ganze Werk beschließen,

*A. Colla.*

## Verzeichniss

der

Abbildungen der vierten und fünften Supplements - Lieferung von Nees v. Esenbeck's Arzneypflanzen.

### Inhalt des 4. Supplementheftes.

1. 2. Zea Mays.	4. 5. Conyza squarrosa.
3. Abies pectinata.	6. Anthemis Cotula.

Standorts und des Entdeckers. Endlich kurze Commentarien über die vorzüglichsten Unterschiede der verwandten Arten auch nach dem blossen Habitus und einige in der angeführten Diagnose nicht erwähnte Kennzeichen, bei einer neuen oder zweifelhaften Art wird auch noch eine ausführlichere Beschreibung oder Abbildung beigegeben werden. Hinsichtlich der ausländischen Species werde ich, da wo es sich schon von hinlänglich bekannten Pflanzen handelt, nur den Namen nebst Autor und Vaterland angeben, bei zweifelhaften oder neuen Species dagegen mich in eine ausführliche Erläuterung einlassen. Am Ende jeder Ordnung habe ich eine vergleichende geographische Bemerkung über die einheimischen und ausländischen Pflanzen beigefügt. Ein Register der in jedem Bande enthaltenen Gattungen und Ordnungen wird den einzelnen Band, sodann ein allgemeines Register, addenda et corrigenda und lithographirte Abbildungen das ganze Werk beschließen,

*A. Colla.*

## Verzeichniss

der

Abbildungen der vierten und fünften Supplements - Lieferung von Nees v. Esenbeck's Arzneypflanzen.

### Inhalt des 4. Supplementheftes.

1. 2. Zea Mays.	4. 5. Conyza squarrosa.
3. Abies pectinata.	6. Anthemis Cotula.

7. <i>Cinnamomum zeylanicum</i> var. <i>Cassia</i> .	14. <i>Salix purpurea</i> .
8. <i>Cinnamomum nitidum</i> .	15. <i>Populus tremula</i> .
9. <i>Cinnamomum eucaalyptoides</i> .	16. <i>Aralia nudicaulis</i> .
10. — <i>Culitlawan</i> .	17. <i>Pistacia vera</i> .
11. — <i>Tamala</i> .	18. <i>Corydalis tuberosa</i> .
12. <i>Plumbago europaea</i> .	19. <i>Corydalis bulbosa</i> .
13. — <i>lapathifolia</i> .	20. <i>Iris pallida</i> .
	21. 22 <i>Aconitum vulgare</i> .
	23. — <i>neubergense</i> .
	24. — <i>Stoerkeanum</i> .

Inhalt des 5. Supplementheftes.

1. <i>Smilax medica</i> Schld.	17. <i>Hymenaea Courbaril Hayne</i> .
2. <i>Veratrum officinale</i>	18. <i>Trachilobium Martianum Hayne</i> .
3. <i>Curcuma aromatic</i> a.	19. <i>Myrtus pimentoides nob.</i>
4. <i>Kaempferia rotunda</i>	20. <i>Myrtus acris Sw.</i>
5. 6. <i>Rheum australe</i> .	21. <i>Ionidium Ipecacuanha Mart.</i>
7. <i>Mirabilis longiflora</i> .	22. <i>Ionidium brévicaule</i>
8. <i>Ficus religiosa Lin.</i>	<i>Ionidium urticaefolium M.</i>
9. <i>Croton Pseudo-china</i> .	23. <i>Ionidium circaeoides H. K.</i>
10. <i>Hyoscyamus albus</i>	24. <i>Quercus Suber Lin.</i>
11. <i>Spigelia marilandica</i>	25. <i>Quercus coccif. Lin.</i>
12. 13. <i>Cucumis amaris-</i> <i>simus Schr.</i>	
14. <i>Cucumis Citrullus</i> .	
15. <i>Panax Quinquefo-</i> <i>lium Lin.</i>	
16. — <i>Schin-seng nob.</i>	

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1834

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Ankündigungen und Anzeigen. 3001-3016](#)